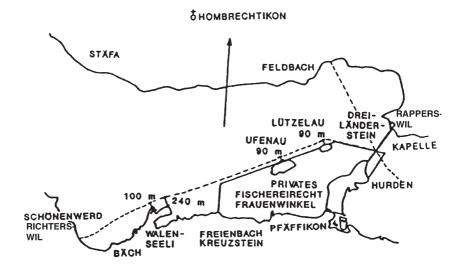
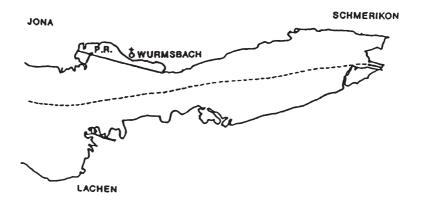
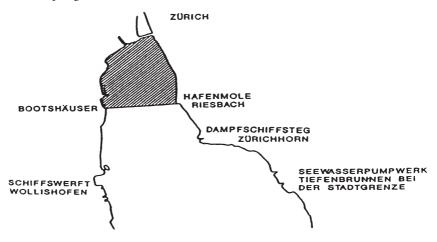
$\frac{\rm Anhang~I}{\rm Kantonsgrenzen, Sonderrechte~und~Schongebiete~im~Z\"{u}richsee~und~Obersee}$ 



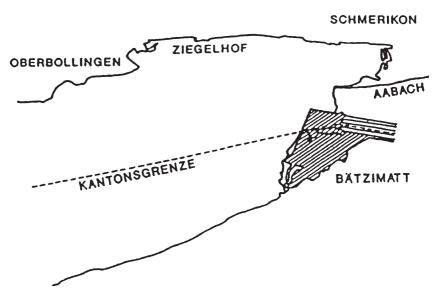


## Anhang II

## A) Netzsperrgebiet Stadt Zürich



# B) Netzsperrgebiet und Schongebiet bei der Linthkanalmündung



<u>Anhang III</u>

Zeitliche Zulassung von Tiefseeschleike, Downrigger, Unterwasserseehund und Schlüchli

	1.130.4.	1.530.9.	1.1019.11.	20.1131.12.
Tiefer Seeteil*, ausserhalb der 300-m-Uferzone: Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Netzsperrgebiet Stadt Zürich: Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Übriges Seegebiet, Montag bis Freitag: 09.00 bis 16.00, vom 20.11. bis 31.12. 09.00 bis 14.00 Uhr	_	erlaubt	_	erlaubt
Übriges Seegebiet, Samstag und Sonntag: Samstag 09.00 bis Sonnenuntergang; Sonntag Sonnenaufgang bis 16.00, vom 1.10. bis 31.12. bis 14.00 Uhr	_	erlaubt	erlaubt	erlaubt

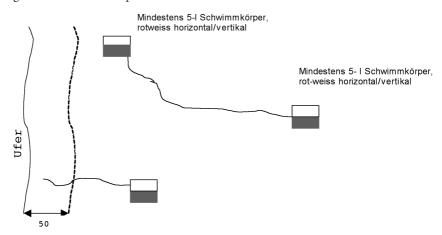
<sup>\*</sup> Als tiefer Seeteil gilt der Seeteil zwischen der Linie Steg der ZSG Wädenswil-Hafen Männedorf und der Linie Seewasserpumpwerk Tiefenbrunnen-Stadtgrenze Zürich/Kilchberg.¹

<sup>1</sup> Geändert durch II. Nachtrag vom 14. Juni 2018, nGS 2019-017.

#### Anhang IV

### A) Grundnetz-Markierungen

Die Grundnetz-Sätze sind an den Enden mit einem leichten, rot-weissen Kunststoff-Schwimmkörper mit einem Volumen von mindestens 5 l zu signalisieren. Netzenden, welche näher als 50 m am Ufer liegen, müssen nicht markiert werden. Die rot-weisse Farbaufteilung der Schwimmkörper ist horizontal oder vertikal anzubringen. Die Schwimmkörper sind mit den Initialen des Berufsfischers zu versehen.



#### B) Schwebnetz-Markierungen

Schwebnetz-Sätze sind an den Enden mit einem leichten, rot-weissen Kunststoff-Schwimmkörper mit einem Volumen von mindestens 5 l zu markieren. Bei mehr als 5 zusammengehängten Netzen ist der Satz in der Mitte mit einem rot-weissen mindestens 5 l grossen Schwimmkörper zu markieren. Die rot-weisse Aufteilung ist diagonal über den Schwimmkörper anzubringen. Die Schwimmkörper sind mit den Initialen des Berufsfischers zu versehen.

